

Wanderroute in Bad Gottleuba

Wachstein – Augustusberg

Wanderwegstrecke: ca. 5km, gesteigerte Belastung

Wir verlassen den Marktplatz und wandern die Hellendorfer Straße aufwärts, bis diese in die Kurvenstraße einmündet. Hier beginnt auch der Forstweg „An der Rodelbahn“, welchem wir ca. 500m aufwärts folgen. Wir verlassen die Waldstraße nach rechts bis wir nach ca. 200m auf einen Waldweg treffen. Diesem folgen wir nach rechts und gehen im großen Bogen am Hangfuß des Wachstein entlang. Nach ca. 700m führt ein Waldweg links aufwärts bis zur Hochfläche.

Der Wachstein ist ein Teil einer großen Sandsteinfläche und mit 524m NN zugleich höchster Punkt in diesem Gebiet. Seine höchste Kuppe befindet sich etwas abseits des Wanderweges. Der weitere Weg führt nach links durch den Nadelwald bis wir nach ca. 1,2 km die Bushaltestelle Augustusberg erreichen. Hier gehen wir die Kurvenstraße abwärts bis zum Abzweig Vierzehn Nothelferweg und über diesen zurück zum Stadtzentrum.

Raabsteine – Helleberg

Wanderwegstrecke: ca. 3,5km geringe Belastung

Zum Ausgangspunkt dieses Rundweges gehen wir vom Marktplatz über die Gottleubabrücke und dann rechts aufwärts führenden Weg am Gesundheitspark 500m bis zum Kulturhaus. Der Rundweg beginnt im Gesundheitspark vor dem Kulturhaus und führt im Gelände des Parks aufwärts. Wir verlassen den Waldpark und gehen weiter bis zur Schutzhütte an den Rennplänen. Hier treffen sich zwei früher wichtige Fahrstrassen. Der von Gersdorf nach Hartmannsbach führende Königsweg und der Fahrweg von Giesenstein nach Wingendorf.

Dort überqueren wir den Königsweg und folgen dem Weg in Richtung Wingendorf, welcher später entlang des Waldes führt. Am Waldrand weist uns ein geschnitzter Balkenaufsteller in das Felsengebiet Raabsteine. Auf ca. 400m Länge sehen wir zu beiden Seiten des Wanderweges zerklüftete Sandsteinfelsen. Beachten Sie dabei den Wegweiser „Kleiner Felsrundgang“. Dieser Fußsteig bietet eine zusätzliche Möglichkeit über einen Rundweg von ca. 500 m Länge das Felsengebiet kennen zu lernen. Am Ende des Wanderweges durch die Raabsteine halten wir uns links und erreichen an einer Feldecke einen Forstweg, der nach rechts in das Waldgebiet des Helleberges führt. Nach Überqueren des Höchsten Punktes bei 495m führt ein Wegweiser zu einem Aussichtspunkt. Nach ca. 100m kommen wir zu einer Felskuppe mit einem der schönsten Blicke auf Bad Gottleuba und die gegenüberliegenden Berge. Nach diesem kleinen Abstecher zum Aussichtspunkt setzen wir unsere Wanderung fort und erreichen wieder den ersten Teil des Rundwanderweges, das Birkenwäldchen oberhalb des Gesundheitsparks.

Wanderrouren im Kurort Berggießhübel

Poetenweg

Wanderwegstrecke: ca. 4km

Wir beginnen unsere Wanderung im „Fritzegarten“ und nehmen den Anstieg bis zu evangelischen Kirche. Sehenswert ist ein Gedenkstein der Hochwasserkatastrophe von 1927. Dem Kirchberg folgend gehen wir etwa 400 steil bergan bis rechts ein Wiesenweg (Markierung „grüner Punkt“) einbiegt. Laufen sie weiter bis Sie den Bismarckturm erreichen (Baujahr 1900; Ausblick vom Erzgebirge über die Dresdner Elbauen bis in die Lausitz). Für den Rückweg nehmen Sie bitte den weg nach Bad Gottleuba (grüner Strich). Sie erreichen nach ca. 1km den Ortsteil Giesenstein und biegen dort rechts auf den „Poetenweg“ (Flächennaturdenkmal) ein bis Sie nach ungefähr 1,5km Berggießhübel erreichen.

Eulensteine und Eibischsteine

Rundwanderweg: 9km

Unsere Wanderung beginnt am Kaffeeberg und geht weiter durch den Schäferbusch bis hin zur Eisenstraße. Biegen Sie nach links auf den Kirchberg und gehen Sie Richtung Ortsausgang. Linkerhand folgen Sie dem Wiesenweg (Markierung „grüner Strich“) bis zur Wegkreuzung. Folgen sie dort der Markierung „grüner Punkt“ bis zu den Eulensteinen (Sandsteinfelsen, die während des Krieges als Zufluchtsstätte dienten). Gehen Sie weiter bis zur L-Straße, vorbei an Waldwiesen, „Klarens Scheune“ bis zum Waldpfad (Markierung „Weiß-grün“) entlang bis zu den Eibischsteinen. Rückweg über die Eisenstraße ca. 2,4km nach Berggießhübel. Abschluss der Wanderung bildet die Prinzessinsäule an der Hellendorfer-Straße.